

Veranstaltungsreihe „Dialog zur hochschulischen Lehre“

Auftakt: Stellenwert der Lehre – Anreizsetzung für hochschuldidaktische Weiterbildung

25. April 2017, 13:00 – 16:00 Uhr
Freyung 3, 2. Stock, 1010 Wien

Ablauf

- 13:00 – 13:30 Uhr Anmeldung und Kaffee
- 13:30 – 13:45 Uhr Begrüßung
ANDREA GEISLER, BMWFW
- 13:45 – 15:15 Uhr Podiumsdiskussion mit anschließender Diskussion. Fragestellungen:
- Welche Maßnahmen und Anreize können aus strategischer Perspektive gesetzt werden, um Weiterbildungsangebote im Bereich der Hochschuldidaktik für Lehrende attraktiv(er) zu gestalten, sodass sich die Teilnehmer/innenzahlen erhöhen?
 - Welche Maßnahmen, Anreize und Rahmenbedingungen können strategisch wie auch praktisch gesetzt werden, um Lehrende dahingehend zu fördern, das in Fortbildungen erlernte theoretische Wissen in den eigenen Unterricht einzubauen?
 - Gibt es Möglichkeiten, Weiterbildungen im Bereich der Hochschuldidaktik als karriererelevant zu manifestieren?
- RUDOLF EGGER**, Zentrum für Lehrkompetenz, Karl-Franzens-Universität Graz
JOSEF WEIBENBÖCK, SKILL (Service- und Kompetenzzentrum für Innovatives Lehren und Lernen), FH St. Pölten
- Moderation: **ANGELIKA HOFHANSL**, Teaching Center, Medizinische Universität Wien
- 15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 – 15:45 Uhr Highlights der Website www.gutelehre.at und Ausblick auf die weiteren Themenblöcke
NICOLE ALBERTINI, BMWFW
- 15:45 Uhr Verabschiedung
- Moderation der Veranstaltung: **REGINA AICHNER**, OeAD GmbH

Das strategische Kick-off der Veranstaltungsreihe „Stellenwert der Lehre – Anreizsetzung für hochschuldidaktische Weiterbildung“ richtet sich an:

- Hochschulleitungen,
- Personalentwickler/innen,
- Senatsmitglieder,
- Studiengangsleitungen und
- Studienprogrammleiter/innen

der privaten und öffentlichen Universitäten und der Fachhochschulen.

Ein interessiertes Publikum aus dem Bereich der hochschulischen Interessensvertretungen, der Bildungsforschung und der Studierendenvertretung ist ebenfalls herzlich willkommen.

Die vierteilige Veranstaltungsreihe „Dialog zur hochschulischen Lehre“ richtet sich in der Folge an Angehörige der Hochschulen, deren Lehrende und alle, die an der Weiterentwicklung von Lehre und Hochschuldidaktik interessiert sind. Bitte merken Sie sich vor, dass der 2. Teil am 26.6.2017 im Vorfeld der Vergabe des Staatspreises „Ars Docendi“ in Wien stattfindet.

Die Teilnehmer/innenzahl wird auf max. 40 Personen beschränkt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass pro Hochschule max. zwei Personen teilnehmen können und bitten Sie vor Ihrer Anmeldung unter www.bildung.erasmusplus.at/lehre bis spätestens zum **18. April 2017** um eine hochschulinterne Absprache.

Diese Veranstaltungsreihe wird von der OeAD-GmbH gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) sowie aus Mitteln des Arbeitsprogramms „Pro.Mo.Austria+ // Promoting Mobility. Fostering EHEA Commitments in Austria“ der Leitaktion 3 des Programms Erasmus+ umgesetzt.